

**Fachprüfungsordnung (Satzung) der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs Islamwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)
(Fachprüfungsordnung Islamwissenschaft (Zwei-Fächer))**

Vom 6. Dezember 2007

NBl. MWV. Schl.-H. 2008 S. 98

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 30. April 2008

Aufgrund des § 52 Abs. 1 S. 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Philosophischen Fakultät vom 28. November 2007 die folgende Satzung erlassen:

Inhaltsübersicht

I. Allgemeine Prüfungsbestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienjahr
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulprüfungen und Modulnoten
- § 5 Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltungen

II. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Bachelor-Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

- § 6 Studienziel, Zweck der Prüfung
- § 7 Studienaufbau
- § 8 Bachelor-Arbeit
- § 9 Bildung der Fachnote

III. Übergangsbestimmungen, In-Kraft-Treten

- § 10 Übergangsbestimmungen und In-Kraft-Treten

I. Allgemeine Prüfungsbestimmungen

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Fachprüfungsordnung regelt in Verbindung mit der Gemeinsamen Prüfungsordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge (Zwei-Fächer-Prüfungsordnung) und der Prüfungsverfahrensordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Master-Studiengänge (Prüfungsverfahrensordnung) das Studium des Fachs Islamwissenschaft im Rahmen der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Sofern diese Prüfungsordnung keine andere Regelung trifft, gelten für die Zulassung zu

importierten Modulen und die Durchführung der jeweiligen Modulprüfung die entsprechenden Bestimmungen des anbietenden Fachs. Die importierten Module sind in der Anlage gekennzeichnet.

§ 2 Studienjahr

Für den Studiengang dieser Fachprüfungsordnung gilt das Studienjahr; die Lehrveranstaltungen für Studienanfänger und weitere Studierende ungerader Fachsemester werden nur zu einem Wintersemester angeboten. Einschreibungen sind daher nur zum Wintersemester möglich.

§ 3 Prüfungsausschuss

- (1) Die Philosophische Fakultät bildet für die gesamte Fakultät einen Fakultätsprüfungsausschuss, der abweichend von der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge aus der Dekanin oder dem Dekan als Vorsitzender oder Vorsitzendem, je einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer aus den drei Wissenschaftsbereichen der Philosophischen Fakultät, zwei promovierten Angehörigen des wissenschaftlichen Dienstes und einer oder einem Studierenden mit beratender Stimme besteht. Der Fakultätsprüfungsausschuss ist insbesondere zuständig für
- Empfehlungen für Änderungen der Fachprüfungsordnung,
 - für die Genehmigung individuell abweichender Studienpläne, Fächerkombinationen oder Wahlpflichtfächer,
 - die Überwachung der Einhaltung der Prüfungsordnung,
 - Entscheidung in Zweifelsfällen über die Auslegung von Prüfungsordnungen und
 - die Entscheidung über Widersprüche im Prüfungsverfahren.

Für Regelfälle kann der Ausschuss die Entscheidungsbefugnis dem Vorsitzenden übertragen.

- (2) Zusätzlich bilden die für die in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge zuständigen Einrichtungen einen Fachprüfungsausschuss entsprechend § 15 der Satzung der Philosophischen Fakultät. Er nimmt alle den Prüfungsausschüssen in dieser Prüfungsordnung, der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung und der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge zugewiesenen Aufgaben wahr, die nicht in die Zuständigkeit des Fakultätsprüfungsausschusses fallen.

§ 4 Modulprüfungen und Modulnoten

- (1) Art und Zahl der im Rahmen der Module zu erbringenden Modulprüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage.
- (2) Der Umfang einer Klausur umfasst mindestens 90 Minuten und höchstens drei Stunden. Der Umfang einer Hausarbeit umfasst höchstens 20 Seiten. Das Portfolio setzt sich aus Arbeitsaufgaben zusammen, die die oder der Lehrende festsetzt und die dem Arbeitsaufwand von zwei Leistungspunkten entsprechen. Diese Arbeitsaufgaben können Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Bibliographien, kurze Hausarbeiten etc. umfassen. Ein Projekt besteht aus der

selbständigen Bearbeitung eines Themas im Rahmen des Seminars. Die Projektarbeit erstreckt sich über ca. vier Wochen und ist in Gruppen durchzuführen. Das Projektthema wird in Absprache mit der oder dem Lehrenden bestimmt und in schriftlicher oder mündlicher Form präsentiert. Eine mündliche Prüfung dauert zwischen 15 und 30 Minuten.

- (3) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, ergibt sich die Modulnote aus dem gewichteten Mittel der erzielten Einzelnoten. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis der Leistungspunkte, die der Lehrveranstaltung, in deren Rahmen die Prüfungsleistung erbracht wird, zugeordnet sind.
- (4) Wird eine Prüfung von mehreren Prüferinnen oder Prüfern gemeinsam gestellt, wird die Note gemeinsam festgelegt.
- (5) Die weiteren Voraussetzungen für die Zulassung zu Modulprüfungen ergeben sich aus der Anlage.
- (6) Schriftliche Modulprüfungsleistungen werden innerhalb von sechs Wochen bewertet.

§ 5

Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen

- (1) Die Zahl der für die einzelnen Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Plätze wird auf Antrag des Seminars für Orientalistik durch den Fakultätskonvent festgestellt. Die Teilnehmerzahl für Seminare darf nicht unter 15 festgesetzt werden. Melden sich zu den Seminaren und Übungen erstmalig mehr Studierende als Plätze vorhanden sind, so prüft der Prüfungsausschuss, ob der Überhang durch andere oder zusätzliche Lehrveranstaltungen abgebaut werden kann.
- (2) Ist ein Abbau des Überhangs nicht möglich, so trifft die für die Lehrveranstaltung verantwortliche Person die Auswahl unter denjenigen Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind, in dem die Lehrveranstaltung studienplanmäßig vorgesehen ist, sich rechtzeitig bis zu dem von der verantwortlichen Person festgesetzten Termin angemeldet haben und die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen, wie folgt: Grundsätzlich ist die Länge der Wartezeit maßgeblich. Diejenigen Studierenden sind zu bevorzugen, deren Fachsemesterzahl sich durch Nichtzulassung verlängern würde. Unter gleichrangigen Studierenden entscheidet das Los. Um Härtefälle zu vermeiden, kann der Prüfungsausschuss auf Antrag von dieser Reihenfolge abweichen.

II. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Bachelor-Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

§ 6

Studienziel, Zweck der Prüfung

Studienziel des Faches ist die Einführung der Studierenden in die islamische Religion und Kulturen sowie die Geschichte und Geographie des Nahen und Mittleren Ostens. Die Studierenden lernen den Islam in seinen verschiedenen Ausformungen kennen und setzen sich sowohl mit muslimischen Glaubensüberzeugungen als auch mit den wissenschaftlichen Fragestellungen ihres Faches zum Islam auseinander. Dabei sollen sie sowohl lernen, den Glauben der Angehörigen einer anderen Religion zu respektieren als auch den kritischen Umgang

mit islamischen Glaubenssätzen pflegen. Zudem beschäftigen sie sich mit der Geschichte des Nahen und Mittleren Ostens sowie Nordafrikas seit der Entstehung des Islam. Historisch-kritische Methoden der Textlektüre werden geübt, so dass die Studierenden ihre Haus- und später ihre Bachelor-Arbeiten auf der Grundlage ihrer Studienerfahrungen erstellen können. Ein weiteres Ziel besteht darin, dass die Studierenden gute Sprachkenntnisse des Arabischen sowie ausbaufähige Grundkenntnisse in den Sprachen Persisch oder Türkisch erwerben.

§ 7 Studienaufbau

Das Fach Islamwissenschaft wird im Umfang von 58 Semesterwochenstunden und 70 Leistungspunkten studiert.

§ 8 Bachelor-Arbeit

- (1) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit kann die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat die Prüferinnen oder Prüfer und ein Thema vorschlagen, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Berücksichtigung dieses Vorschlags begründet wird.
- (2) Der Umfang der Bachelor-Arbeit soll 30 bis 50 Seiten betragen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.
- (3) Die Bachelor-Arbeit wird in deutscher Sprache abgefasst.
- (4) Die Bachelor-Arbeit ist in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und in einer für die elektronische Datenverarbeitung geeigneten Form bei dem zuständigen Prüfungsamt einzureichen.

§ 9 Bildung der Fachnote

- (1) Alle Modulnoten des Fachs gehen in die Fachnote ein.
- (2) Für die Berechnung der Fachnote werden die Modulnoten des Fachs mit den dem Modul zugeordneten Leistungspunkten gewichtet.

III. Übergangsbestimmungen, In-Kraft-Treten

§ 10 Übergangsbestimmungen und In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Wintersemester 2007/2008 in diesem Studiengang eingeschrieben sind.
- (3) Im Übrigen wird auf die Übergangsbestimmungen der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung verwiesen.

Die Genehmigung nach Artikel 1 § 52 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Artikel 2 § 1 Abs. 4 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 5. Dezember 2007 erteilt.

Kiel, den 6. Dezember 2007

Der Dekan der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. Lutz Käppel

Anlage: Übersicht der Module und Prüfungsleistungen

Islamwissenschaft (2-Fächer Bachelor 70 LP)

| PHF-IsIa-SPR1 | | Arabisch – Grundmodul | | | | | | |
|-----------------------|---|---|-----|-----|---------|---------------------------------------|----------------------|----------|
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 1. und 2. Semester | | 2 Semester | | | Pflicht | - | 14 LP / 420 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| SPR1.1 | Arabisch I | Sprachkurs | 6 | 7 | Pflicht | Klausur | benotet | nach LP |
| SPR1.2 | Arabisch II | Sprachkurs | 6 | 7 | Pflicht | Klausur | benotet | |
| - | Tutorium zu Arabisch I | Übung | 2 | - | Wahl | keine (Teilnahme ist freiwillig) | - | - |
| PHF-IsIa-GM1 | | Geschichte des Nahen und Mittleren Ostens – Grundmodul | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 1. und 2. Semester | | 2 Semester | | | Pflicht | - | 8,5 LP / 255 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| GM1.1 | Propädeutikum | Proseminar | 1 | 2 | Pflicht | Klausur | benotet | nach LP |
| GM1.2 | Geschichte des Nahen und Mittleren Ostens | Vorlesung | 2 | 2,5 | Pflicht | Klausur | benotet | |
| GM1.3 | Geschichte des Nahen und Mittleren Ostens | Proseminar | 2 | 4 | Pflicht | Portfolio (Referate, Protokolle etc.) | bestanden | |
| PHF-IsIa-GM2 | | Islamische Religion und Kulturen – Grundmodul | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 2. und 3. Semester | | 2 Semester | | | Pflicht | - | 6,5 LP / 195 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| GM2.1 | Islamische Religion und Kulturen | Vorlesung | 2 | 2,5 | Pflicht | Klausur | benotet | nach LP |
| GM2.2 | Islamische Religion und Kulturen | Proseminar | 2 | 4 | Pflicht | Portfolio (Referate, Protokolle etc.) | bestanden | |
| PHF-IsIa-SPR2 | | Arabisch – Aufbaumodul I | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 3. und 4. Semester | | 2 Semester | | | Pflicht | Modul SPR 1 | 10 LP / 300 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| SPR2.1 | Arabisch III | Sprachkurs | 6 | 6 | Pflicht | semesterbegleitende Prüfung | benotet | nach LP |
| SPR2.2 | Arabisch – Lektüreübung | Übung | 2 | 4 | Pflicht | Klausur | benotet | |
| PHF-IsIa-AM1 | | Geschichte des Nahen und Mittleren Ostens – Aufbaumodul | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 3. und 4. Semester | | 2 Semester | | | Pflicht | Modul GM 1 | 8 LP / 240 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| AM1.1 | Geschichte des Nahen und Mittleren Ostens | Projektseminar | 1,5 | 3 | Pflicht | Projekt | bestanden | nach LP |
| AM1.2 | Geschichte des Nahen und Mittleren Ostens | Hauptseminar | 2 | 5 | Pflicht | Hausarbeit | benotet | |
| PHF-IsIa-AM2 | | Islamische Religion und Kulturen – Aufbaumodul | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 4. und 5. Semester | | 2 Semester | | | Pflicht | Modul GM 2 | 8 LP / 240 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| AM2.1 | Islamische Religion und Kulturen | Projektseminar | 1,5 | 3 | Pflicht | Projekt | bestanden | nach LP |
| AM2.2 | Islamische Religion und Kulturen | Hauptseminar | 2 | 5 | Pflicht | Hausarbeit | benotet | |

| PHF-islA-SPR4c | | Türkisch für Muttersprachler | | | | | | |
|------------------------------|--|-------------------------------------|------------|-----------|---------------|---|----------------------|-----------------|
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 4. und 5. Semester | | 2 Semester | | | Wahlpflicht | Muttersprachliche Kenntnisse des Türkischen | 9 LP / 270 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| SPR4c.1 | Türkisch für Muttersprachler I | Übung | 2 | 3 | Pflicht | semesterbegleitende Prüfung | benotet | nach LP |
| SPR4c.2 | Türkisch für Muttersprachler II | Projektarbeit | 1,5 | 2 | Pflicht | Projekt | benotet | |
| SPR4c.3 | Türkisch für Muttersprachler III | Übung | 2 | 4 | Pflicht | semesterbegleitende Prüfung | benotet | |
| PHF-islA-SPR4a | | Persisch – Grundmodul | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 5. und 6. Semester | | 2 Semester | | | Wahlpflicht | - | 9 LP / 270 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| SPR4a.1 | Persisch I | Sprachkurs | 4 | 5 | Pflicht | semesterbegleitende Prüfung | benotet | nach LP |
| SPR4a.2 | Persisch II | Sprachkurs | 4 | 4 | Pflicht | semesterbegleitende Prüfung | benotet | |
| PHF-islA-SPR4b | | Türkisch – Grundmodul | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 5. und 6. Semester | | 2 Semester | | | Wahlpflicht | - | 9 LP / 270 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| SPR4b.1 | Türkisch I | Sprachkurs | 4 | 5 | Pflicht | semesterbegleitende Prüfung | benotet | nach LP |
| SPR4b.2 | Türkisch II | Sprachkurs | 4 | 4 | Pflicht | semesterbegleitende Prüfung | benotet | |
| PHF-islA-SPR3 | | Arabisch – Aufbaumodul II | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 6. Semester | | 1 Semester | | | Pflicht | Modul SPR2 | 6 LP / 180 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| SPR3.1 | Arabisch – Wissenschaftliche Textlektüre | Übung | 2 | 4 | Pflicht | semesterbegleitende Prüfung | benotet | nach LP |
| SPR3.2 | Arabisch – Konversation | Übung | 2 | 2 | Pflicht | mündliche Prüfung | benotet | |

Anmerkung zu den Wahlpflichtmodulen:
Die Module SPR4a, SPR4b und SPR4c sind alternativ zu studieren.